



An der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Romanistik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(75,00 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt befristet bis zum 31.07.2025. Die Stelle ist gemäß § 2 Abs. 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) zur Ausübung eines Drittmittelprojekts befristet.

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit im BMBF-Drittmittelprojekt „Antisemitismus im europäischen Schulunterricht (AIES)“. Dies beinhaltet u.a. folgende Aufgaben:

- Entwicklung von Unterrichtsmodulen und digitalen Materialien für den Einsatz im Schulunterricht
- Mitarbeit an einer wissenschaftlichen Studie
- Übersetzung von Unterrichtsmaterial in die französische bzw. deutsche Sprache
- Kommunikation und wissenschaftlicher Austausch mit den beteiligten Kooperationspartnern und Lehrern
- Organisation der Abschlusstagung: Vorstellung der Projektergebnisse und der projektgenerierten Unterrichtsmodule einer breiten Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit den kooperierenden Museen und Gedenkstätten

Unsere Anforderungen:

- Voraussetzung für die Einstellung sind ein abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister) der Romanistik, Geschichte, Germanistik oder Politikwissenschaft sowie eine einschlägige Promotion. Erwartet werden sehr gute Französischkenntnisse. Erfahrungen im Bereich der Antisemitismusforschung sind wünschenswert.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Marianne Wildschütz;
E-Mail: Marianne.Wildschuetz@hhu.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 120.23 – 3.1** bis zum **12.04.2023**

bevorzugt in elektronischer Form an:

Marianne.Wildschuetz@hhu.de

oder per Post an:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Philosophische Fakultät
Institut für Romanistik I
z. Hd. Frau
Marianne Wildschütz
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.